



lit.COLOGNE – Das 19. Mal

19.–30. März 2019

Europas größtes Literaturfestival veröffentlicht sein Programm

Start des Kartenvorverkaufs beginnt am 5.12.2018

Köln, den 4. Dezember 2018 - 193 Veranstaltungen an zwölf Festivaltagen, davon 100 Veranstaltungen im Erwachsenenprogramm, 93 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, darunter 56 Klasse-Buch-sowie 7 Vorschul-Buch-Lesungen – das ist die lit.COLOGNE, Europas größtes Literaturfestival, 2019 in Kurzform.

Das Programm der 19. lit.COLOGNE steht. Auch zur 19. Ausgabe des Festivals gibt es die klassischen Lesungen wie die mit dem englischen Booker-Preisträger Julian Barnes, mit der irischen Krimi-Kultautorin Tana French oder mit Ferdinand von Schirach, einem der vielseitigsten und erfolgreichsten deutschsprachigen Schriftsteller und Dramatiker der Gegenwart. Hinzu kommt eine Vielzahl von Veranstaltungen mit internationalen Bestsellerautoren*innen wie zum Beispiel Donna Leon, Annie Ernaux, Mohammed Hanif, Cilla und Rolf Börjling, Roberto Saviano, Ian Kershaw, Alan Hollinghurst, Sheila Heti, Reni Eddo-Lodge, Francesca Melandri, Simon Beckett, Miriam Toews, Daniel Mendelsohn, William Boyd, Kamel Dahoud, Jocelyne Saucier, Johan Harstad, Kristen Roupenian, Camilla Läckberg, A.L. Kennedy u.v.m. Dazu gesellen sich deutschsprachige Autorengößen wie Jean Ziegler, Adriana Altaras, Else Buschheuer, Frank Schätzing, Karen Duve, Feridun Zaimoglu, Hanns-Josef Ortheil, Michel Lentz, Judith Schalansky, Richard David Precht, Sven Regener, Martin Suter, um nur einige zu nennen.

Auch im 19. Jahr wird es zahlreiche, extra für das Festival konzipierte Veranstaltungen geben: Themenabende, die traditionellen „lit.COLOGNE-Patenschaften“, interessante Begegnungen, Einzelgespräche oder Porträts.

Anbei einige Highlights aus dem Programm:

Literarisch eröffnet wird die lit.COLOGNE 2019 mit der großen französischen Schriftstellerin unserer Zeit Annie Ernaux, die die ZEIT „die Königin der neuen autobiografischen Literatur“ genannt hat. Ernaux stellt ihren Roman „Der Platz“ vor, der im Frühjahr auf Deutsch erscheint.

„Ist die Erde noch zu retten?“ – Über diese Frage diskutieren der Philosoph Richard David Precht, der Schriftsteller und Bundesvorsitzende der Grünen Robert Habeck und der Klimaforscher Hans Joachim Schellnhuber.

Der italienische Autor und Journalist Roberto Saviano, der mit seiner großen Reportage „Gomorrha“ auf die Machenschaften und Strukturen der Camorra aufmerksam macht, und der Journalist und Autor Giovanni di Lorenzo haben gemeinsam ein Buch über Italien geschrieben („Erklär mir Italien“). Sie sprechen über dieses Land zwischen Wunder und Wahnsinn, den Sehnsuchtsort der Deutschen, das Sorgenkind Europas.

Der Literaturkritiker und Journalist Denis Scheck lässt an einem Abend gemeinsam mit dem Hörspiel- und Synchronsprecher Christian Brückner Philip Roth, das literarische Schwergewicht, den Provokateur, den Chronist des jüdischen Amerika, hochleben.

In der Reihe „Lyrics“ gibt es in diesem Jahr u.a. eine Veranstaltung mit dem Autor und „Element of Crime“-Gründer Sven Regener. Regener findet: „Nein, Songtexte sind keine Literatur. Songtexte sind Musik und daher etwas ganz anderes als Romane.“

Der dänische Koch René Redzepi ist Küchenchef und Mitbesitzer des Restaurants Noma in Kopenhagen, das viermal zum besten Restaurant der Welt gekürt wurde. Redzepi hat gemeinsam mit David Zilber, der im Noma das Fermentation-Lab leitet, „Das Noma-Handbuch Fermentation“ geschrieben. Im Gespräch mit dem Journalisten Christoph Teuner geben sie Einblicke in die Philosophie des Noma, das Leben in der Hochgastronomie und in die Künste der Fermentation.

In der Veranstaltung „Sie mich auch“ nähern sich die Schauspieler*in und Komiker*in Cordula Stratmann und Bjarne Mädel mit Texten von Thomas Bernhard, Arthur Schopenhauer, Dorothy Parker, Elfriede Jelinek u.a. der Geschichte der Beleidigung, dem Umgang damit, der Frage, was eine gute Beleidigung ist und wie man beim Beleidigen eine gute Figur macht.

Thea Dorn und Fritzi Haberlandt widmen Gabriele Tergit, der deutsch-britischen Journalistin und Schriftstellerin, der ersten weiblichen Gerichtsreporterin der Weimarer Republik, der Sekretärin des PEN-Zentrums deutschsprachiger Autoren im Ausland, einen Abend.

Der großartige Künstler und Jahrhundertschauspieler Mario Adorf präsentiert seine Biografie. Die Lebensbilanz eines Weltstars.

Nach Lists of Note, Letters of Note und More Letters of Note hat Shaun Usher „Speeches of Note. Reden, die die Welt veränderten“ herausgegeben. Von Sokrates bis Meghan Markle, von Roosevelt bis Susan Sontag, um nur einige Beispiele zu nennen. Benno Fürmann, Anke Engelke, Gregor Gysi, Gerd Köster u.a. tragen die großartigsten Ausschnitte daraus vor.

Politisch wird es 2019 u.a. mit Carolin Emcke und dem Thema „Grenzen“. In den letzten zwei Jahren wurden Grenzen im öffentlichen Diskurs wieder als Mittel der Abgrenzung und Abwehr propagiert, zum angeblichen Schutz der imaginären

Heimat, einer homogenen Nation oder Kultur. Grenzen sollen wieder geschlossen und kontrolliert werden, nicht geöffnet und überschritten werden. Die Publizistin Carolin Emcke hat für diesen Abend sechs Autoren*innen eingeladen, einen Text zu schreiben, der das Thema „Grenzen“ variiert. Wie sie sich verschieben, überwinden oder schützen lassen.

Künstliche Intelligenz. Was bedeutet sie für den Arbeitsmarkt, für unsere Gesellschaft, für unser Leben – und für unsere Zukunft? Die Journalistin Miriam Meckel und der Bestsellerautor Frank Schätzing blicken auf die Welt im Wandel und diskutieren den technologischen Fortschritt.

Zahlreiche Veranstaltungen der lit.COLOGNE werden vom Medienpartner WDR mitgeschnitten und teilweise als Hörfunksendung ausgestrahlt.

Der Deutsche Hörbuchpreis wird erneut im Rahmen des Literaturfestivals verliehen. Er wird 2019 zum 17. Mal ausgelobt.

lit.kid.COLOGNE

Die lit.kid.COLOGNE, das Kinder- und Jugendprogramm des Festivals, wartet 2019 mit insgesamt 93 Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich auf. Darunter sind 56 so genannte Klasse-Buch-Lesungen, die sich an Schüler*innen der 1. bis 11. Klasse richten sowie 7 Veranstaltungen, die sich ausdrücklich an Vorschulkinder richten. Zu den Höhepunkten des Kinder- und Jugendprogramms zählen u.a. „Fingerspiele aus ‚Die Sendung mit dem Elefanten‘“: Bernd Kohlhepp, André Gatzke und Kai Dorenkamp präsentieren im Rahmen der lit.kid.COLOGNE eine kleine Show inklusive Fingerspielkunststücken, Leseperks und Musik. Weitere Highlights der lit.kid.COLOGNE sind u.a. die Veranstaltung „Vom Fuchs, der ein Reh werden wollte“ mit Kirsten Boie, die Lesung mit der Drehbuchautorin der erfolgreichen Abenteuerreihe ‚Ostwind‘, Lea Schmidbauer, die das neue Abenteuer, „Der große Orkan“, vorstellt oder die Veranstaltung mit Joachim Krol, der aus Michael Endes Klassiker „Die unendliche Geschichte“ liest.

Die lit.kid.COLOGNE wird maßgeblich gefördert von der Imhoff-Stiftung.

Nach dem großen Erfolg in 2018 wird es auch zur lit.COLOGNE 2019 das Projekt „Schüler für Schüler“ geben:

Schüler für Schüler bietet Jugendlichen die Chance, das Berufsfeld Veranstaltungsplanung und -organisation kennenzulernen und eigenständig die Lesung eines selbstgewählten Buches im Rahmen des Festivals umzusetzen. So werden nicht nur die verschiedenen Berufsgruppen, die in die Festivalorganisation und -durchführung eingebunden sind, kennengelernt, sondern auch das Interesse an Literatur auf vielfältige Weise gefördert. In diesem Jahr sind die drei ausgewählten Schulen: das Montessori-Gymnasium Köln, das Abteigymnasium Brauweiler sowie das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium in Köln-Sülz.

Barrierefrei

Dank der Unterstützung durch Aktion Mensch und die Kämpgen-Stiftung kann die lit.COLOGNE seit Jahren ihre barrierefreie Ausrichtung vorantreiben. Neben

Veranstaltungen, die in Gebärden- oder Schriftsprache übersetzt werden, einem erleichterten Zugang für Menschen mit Sehschwächen und dem barrierefreien Zugang zu Spielorten sind für Schulklassen Texte in leichter Sprache zur Vorbereitung auf Veranstaltungen erhältlich.

Wie bereits im letzten Jahr gibt es auch in 2019 das Angebot für Senioren*innen und Menschen mit Beeinträchtigungen, ein Begleiterteam in Anspruch zu nehmen, um ohne Hindernisse eine lit.COLOGNE-Veranstaltung zu besuchen. Umgesetzt wird dies vom Kooperationspartner und gemeinnützigen Verein „junge Stadt Köln“. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Homepage.

VVK-Start der lit.COLOGNE 2019:

Auch in diesem Jahr wird das Programm bereits 24 Stunden vor dem VVK-Start veröffentlicht:

Am **Dienstag, dem 4. Dezember ab 12 Uhr**, finden Sie das vollständige Programm der lit.COLOGNE 2019 auf unserer Homepage www.litcologne.de.

Zusätzlich liegen die Programmhefte an allen bekannten Vorverkaufsstellen aus.

Ab **Mittwoch, dem 5. Dezember um 10 Uhr**, bieten wir Ihnen zwei exklusive Kaufoptionen: online unter www.litcologne.de und www.koelnticket.de/litcologne oder über das lit.COLOGNE-Telefon: 0221-280300.

Ab **Samstag, dem 8.12.**, sind die Karten zusätzlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Das komplette Programm sowie weitere Informationen zum Festival finden Sie unter:

www.litcologne.de

Pressekontakt:

Presse lit.COLOGNE GmbH:

Doro Zauner

Tel.: 0221-1601877

Mobil: 0170-5430407

Email: kontakt@dorozauner.de